

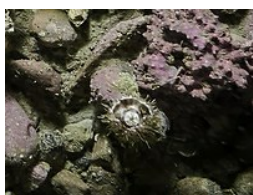
heute haben wir noch eine interessante Ergänzung zu unseren beißenden Hummeln aus dem letzten VBIO-Newsletter. Es wird ja schließlich nicht jede Pflanze von einer Hummel gebissen und hinter dem Blütezeitpunkt steht natürlich auch eine komplexe genetische Regulation. Da muss eine Pflanze schon so einiges beachten, um den richtigen Blühzeitpunkt zu treffen.

Ansonsten geht es im heutigen Newsletter recht tierisch weiter. Wenn man schon gefressen wird, dann soll es dem Fressfeind wenigstens den Appetit verderben. Nach dieser Maxime hat sich wohl das madagassische Erdchamäleon einen knöchernen Stachelpanzer zugelegt. Was machen wohl Kakadus in „Innovation Areas“? Sie versuchen Belohnungen aus „Puzzle Boxen“ zu ergattern und treten dazu in verschiedenen Teams gegeneinander an. Ob die wilden oder von Menschen gehaltenen Vögel gewonnen haben, erfahren Sie in unseren News. Dramatisch war dagegen der Überlebenskampf eines Seeigels vor Spitzbergen, der sich noch mindestens 43 Stunden verletzt über den Meeresboden bewegte und sogar dem Angriff einer großen Krabbe auswich.

Dramatisch ist der Jahresbericht 2019 des VBIO zwar nicht, dafür aber informativ und gefüllt mit der Arbeit des letzten Jahres und jetzt online auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal rein!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News

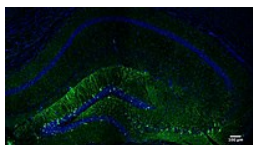


WISSENSCHAFT

„Dead Urchin Walking“ am Meeresboden

Die Dokumentation eines Überlebenskampfes eines Seeigels am Meeresgrund vor Spitzbergen wurde in einer Studie veröffentlicht, die zeigt, dass der Meeresbewohner aus der Gattung *Strongylocentrotus* trotz schwerer Verletzungen – mehr als ein Drittel seines Panzers und wichtige Organe fehlten – sich noch mindestens 43 Stunden weiter über den Meeresboden bewegte und dabei sogar dem Angriff...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wie sich Nervenzellen zum Abruf einer Erinnerung gezielt reaktivieren lassen

Wird in den Nervenzellen, die für den Abruf einer Erinnerung von Bedeutung sind, der Level eines bestimmten Proteins gezielt erhöht, führt dies zu einer Steigerung der Gedächtnisleistung. Mithilfe dieses Proteins – des epigenetischen Faktors Dnmt3a2 – konnten die Forscher des Interdisziplinären Zentrums für Neurowissenschaften der Universität Heidelberg die Reaktivierung der relevanten...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Ein Hormon nach Pflanzenart

Pflanzen stellen das Hormon Jasmonsäure her, wenn sie angegriffen werden. So sorgen sie dafür, dass ihre Blätter Fraßfeinden nicht mehr schmecken. Ob biologische Vorstufen und andere Varianten der Jasmonsäure zu ähnlichen oder abweichenden Effekten führen, wollen Forschende aus den Fakultäten für Chemie und Biologie der Universität Bielefeld erforschen. Doch für Experimente waren solche...

[› weiterlesen](#)

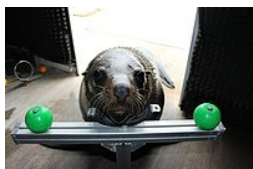


VBIO

Gemeinsam für die Biowissenschaften: VBIO-Jahresbericht 2019 ist online

Der aktuelle VBIO-Jahresbericht gibt einen Einblick in die Aktivitäten und Positionen des VBIO und zeigt, dass der Biologenverband auch 2019 wieder ein überzeugender Ansprechpartner für Politik, Presse und Wissenschaft gewesen ist.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Das Zeitgefühl von Robben

Hundsrobben und Ohrenrobbe besitzen sehr ähnliche Fähigkeiten der Zeitwahrnehmung, obwohl die Robbenarten sich ansonsten in sehr vielen Aspekten unterscheiden.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Das evolutionäre Rätsel des Säugetierohrs

Wie konnte sich das Ohr der Säugetiere – mit seinen kleinsten Knöchelchen des Skelettes – an die unterschiedlichsten Funktions- und Umweltbedingungen am Land, im Wasser und an der Luft anpassen? Dieses Rätsel versuchen Forschende um Philipp Mitteröcker von der Universität Wien zu lösen. Ihr Fazit: Die Integration der Knochen des ursprünglichen Kiefergelenks in das Ohr der Säugetiere hat...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Die Tribute von Tanimbar: Kakadus konkurrieren gegeneinander in einer „Innovation Arena“

Wer schneidet besser ab: Wilde oder vom Menschen gehaltene Papageien? Forschende der Vetmeduni Vienna und des Indonesischen Instituts der Wissenschaften (LIPI) entwickelten einen neuen Ansatz, um die Innovationsfähigkeit zu vergleichen.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Der Schwester wie aus dem Gesicht geschnitten

Mehr die Mama oder doch ganz der Papa? Menschlichen Babys ist er gewiss, der neugierige Blick ins Gesicht, verbunden mit der Frage, wem das Kind ähnlicher sieht. Die Antworten fallen dabei je nach Verwandtschaftsgrad, Geschlecht und Zeitpunkt der Schätzung äußerst unterschiedlich aus. Mandrills, Affen die in Äquatorialafrika leben, erkennen verwandte Gesichtszüge möglicherweise besser...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Chamäleons in Rüstung aus knöchernem Stachelpanzer

Eigentümliche spitze Knochen haben Forschende in in der Haut eines madagassischen Erdchamäleons gefunden. Diese Knochen wachsen entlang der Flanken und Beine aus der Haut heraus und sollen Fressfeinde offenbar den Appetit verderben.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Komplexe genetische Regulation des Blütezeitpunkts

Den Einfluss der Erbinformationen auf den Beginn der Pflanzenblüte haben jetzt Kieler Pflanzenforschende am Beispiel der Acker-Schmalwand analysiert

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: ###@SERV.emaillist###) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen hier abbestellen.

Nutzen Sie bitte diesen Abmelde-Link nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall über die Kontaktmöglichkeit unten an. [Mehr Infos](#)



